

Ramadan, meine Schüler schwächeln schon.

Beitrag von „caliope“ vom 24. August 2009 14:33

ich habe mich mittlerweile auch schlauer gemacht... habe nachgelesen und mit einem muslimischen Freund gesprochen, der extra seine tief gläubige Großmutter gefragt hat.

Großmutter sagte, der Hodscha ihrer Moschee sagt, dass Kinder erst ab 15/16 anfangen sollten zu fasten. Eher wäre es eine zu große Belastung für den Körper.

Das deckt sich mit dem, was ich gelesen habe.

Die Kinder meiner Klasse sagen... ab 7 Jahren wird gefastet... ich habe ihnen heute schon erklärt, dass das zu jung ist, dass ich möchte, dass sie wie immer essen und pünktlich schlafen gehen...

Aber das bringt die Kinder ja höchstens in einen Zwiespalt...

Ich habe schon überlegt einen Elternbrief zu verfassen... aber ich könnte mir vorstellen, dass das gar nicht gut ankommt. Ich als Lehrerin und Nicht-Muslimin, mische mich in persönliche religiöse Angelegenheiten ein... die nichts mit Schule und Lernen zu tun haben.

Ich würde es mir auch verbitten, wenn die Lehrerin meiner Kinder mir sagen würde, ich solle doch bitte jeden Sonntag in die Kirche gehen und Freitags Fisch essen... oder so.

Ich würde mich also gerne da engagieren, weil ich das für meine Schüler wichtig fände... aber es ist doch eher eine Kompetenzüberschreitung?

ich bespreche das morgen nochmal im Kollegium... aber ich schätze es wird aufs Warten aufs Zuckerfest hinauslaufen...